

Carl Spitzwegs „Sonntagsspaziergang“ nach 10 Jahren perfekt konserviert in einer HAHN PROTECTOR Gemäldevitrine Ein Erfahrungsbericht



Die kostbare 68x57 cm große Bildtafel, gemalt in Öl auf Holz anno 1841, wurde im Sommer 2000 für eine Ausstellung in Österreich in eine HAHN PROTECTOR Vitrine eingebaut. Spitzwegs „Sonntagsspaziergang“ aus der Sammlung des Salzburg Museums, www.salzburgmuseum.at, kehrte nach der 6-monatigen Ausstellung wieder wohlbehalten in das Salzburg Museum zurück.

Eine Klimakurve demonstriert das stabile Klima in der HAHN PROTECTOR Vitrine, die auch ungünstigen Außenklimabedingungen getrotzt und diese ausgeglichen hat.

Die Spezialisten im Salzburg Museum kannten die Besonderheiten und damit verbundenen konservatorischen Anforderungen des Holzbildträgers mit einem sehr dünnen Farbauftrag. Die Ausleihe kam nur in Frage in einem Klimavitrinenrahmen, der ein konstantes Innenraumklima gewährleistet um Klima bedingten Schäden vorzubeugen.

In 2009 wurde das Gemälde anlässlich einer Dokumentation erstmalig aus der PROTECTOR Vitrine genommen und dabei der Zustand des Bildträgers und der Malschicht geprüft. Es zeigte sich, dass der Holzbildträger, der sich aus einem Mittelteil und beidseitig angeleimten, rückseitig abgefasteten Holzteilen zusammensetzt, perfekt in Form geblieben ist. Die Leiterin der Abteilung Konservatorische Aufgaben und Restaurierung des Salzburg Museums, Stefanie Flinsch konnte bestätigen, dass die Leimfugen keinerlei Veränderung und Weitung zeigen, sowie zwei Risse auf der rechten Seite im Grad der Öffnung und Länge unverändert sind.

Die Holztafel ist über den langen, ständig kontrollierten Zeitraum sicher und unverändert stabil geblieben.

Das Gemälde wurde nach der Dokumentation wieder in die Klimavitrine eingebaut, und wird weiterhin dem Betrachter perfekt geschützt in der HAHN PROTECTOR Vitrine präsentiert.

Untersuchung zum Innenklima einer HAHN-PROTECTOR Vitrine
Study of the internal Climate of a HAHN-PROTECTOR Picture Case

